

Bad Kirschberg - Reichenthal 27/6 9.



Lieber Freund!

So groß war mein Freude war,
als Du mir vor über einem Monat freilokal
wolltest, auf die du mir geschenkt gibst war. So
groß ist meine Begeisterung und Freude war
zu haben, auf diese plötzliche Freiheit ist mir
Lust allein auf Begeisterung ausgeht. Damals
war ich noch so lange Zeit besessen,
heute ist Anna Lutz auf herzlichen Glückwün-
schen von allen. Ich bin daher alle auf Wohl-

durch, obgleich ich nichts besonderes erfuhr, nicht zu innenste Gedanken. Nun aber rafft ich mich auf, da ich End in Traum wußt, unser aufrüttiges Bestreit kund zu thun und End allen den Gebliebenen Meindeswollter Freimüthigkeit zu gewähren. Wir hätten auch ein Kriegs Nachricht, wie es End galt und ob es bei den frischen gesetzten Plänen bleibt.

Der Cather wieder in Wien angekommen ist, durch die Leid die der Brüder geschicklich überstand ist. Hat den endlich Vorsorge zweifellos Magdeburg Philologie für Wohl getroff? Daß er durch den Machiavelli seine End abgesetzt, und falls nicht mit Freude

Von uns ist wenig zu hoffen. Auf mir liegt es wieder die Sorge um Anna. Gepflegt ist das jetzt nicht: so verachtet sie Notwendig, da man in diese Begehrung sie verachtet da ließt sie. Aber noch immer liegt die Sorge um Hoff und Gewiß auf sie werden. Das von alles was ich freudiges oder trauriges erfuhr, geöffnet mich sehr an: ich bin nicht reichsfreudig, und wenige schilfroh. Am meisten neigt sich Hoff zu gleichem oder, um mich euphemistisch auszudrücken, zu philosophieren. Oben soll da der Brüder: ruhen und nicht auf das Unglück, das End blasser und nicht in Mit- liches gehofft haben, da ich mich da oft eine neue Frey spazier: viele Zweck hat es ja doch absonderliches Leben?

Der Trichter des großen Wall beschäftigt mich nicht minder. Doch sehr ist ihm ja nichts gegenüber, d.h. die Handelskette und ganz eingeschlossen. Da diese Brüder - wie noch wiederholten im Klappern der Clarinette & getragen werden nicht zu. Aber es kommt ja nicht. Es geht nämlich die Fortifikation des Comitatsgebietes auf einer Schwierigkeit zu stehen: sie will gleich noch Mann haben, sonst ist die Sache brüder.

So kann sie ja den Frieden, den wir beide zu schließen trachten: das Maffei ist einer gewissen Friede. Sie soll ihm nun nicht werden und mich soll wieder angestrichenes Glück in Euren weiteren Plänen entdecken. Und da ich mich bestimmt grüttet & die nächsten in seines Nachbarn

glücklich

Theodor S.